

37. OWA am Karsamstag 7. April 2012

Ziel sind die großen **Enzschleifen**: Lomersheim-Roßwag-Tiefenbronn/Mühlhausen

• Anreise

von Stuttgart auf B 10 bis nach Illingen/vor Mühlacker zum Abzweig nach Lomersheim, dann in den Ort zum Parkplatz Enzbrücke.

• Treffpunkt

Vor 8 Uhr in **Lomersheim** am **Parkplatz** zwischen **Enzbrücke** und der ehem. **Bäckerei** ("**Mauchabecks Lädle**"). Einkauf ist dort nicht mehr möglich, daher müssen wir irgendwo vorher einkaufen.

• Abmarsch

Um 8:00 Uhr - nordwärts mit Ziel Burgruine Löffelstelz über Dürrmenz. Dazu die Burgstraße hoch bis zur Burgstelle Lomersheim, von der noch ein gesprengter Teil des Turms am Boden liegt. Weiter auf der Hochebene, vorbei am Sendemast (368 m hoch) zur vor kurzem völlig ausgegrabenen Burg Löffelstelz auf einem Felsen über der Enz. Hier hält Rudi seine Rede.

Weiter entlang dem Höhentrauf zum Enztal zurück und hinab zum Ausgangspunkt, über die Lomersheimer Enzbrücke und auf dem Wanderweg mit blauem Kreuz hoch zum Rotenberg bis zu einer Waldlichtung. Von dort führt der Weg links ab hinter dem Waldrand entlang in Richtung Roßwag. Nach einem Kilometer bewegen wir uns im Wald hoch über der Enz, erreichen dann die Spitzkehre beim Witthau.

Von hier aus haben wir einen herrlichen Rundblick von Mühlhausen (links) bis Roßwag (rechts). Dem Waldrand entlang folgend imitieren wir die im Tal verlaufende Enzschleife, bis zur Roßwager Enzbrücke. Diese überqueren wir und anschließend den mittelalterlichen Weinort bis hoch zur Linde (Naturdenkmal) über dem Ort. Von hier aus steigen wir ein in die Weinberge, hoch bis parallel zur Straße Roßwag-Illingen und vorbei an der Burgruine Alt-Roßwag und ein kurzes Stück parallel zur Straße Roßwag-Mühlhausen.

Jetzt stehen wir am Höhenrand gegenüber dem vorigen Aussichtspunkt Witthau und steuern in einem weiten Bogen durch die Felsengärten stetig leicht fallend hinab den Weinort Mühlhausen an. Wir erreichen den Ort am Schloß samt ummauerten Schloßgarten, queren die Hauptstraße bis zur spätgotischen Kirche nebst Geburts- und späterem Pfarrhaus des berühmten Pfarrers und bis heute gebräuchlichen Kirchenliederdichters Philipp Friedrich Hiller (1699-1769).

• Mittagessen

ca. 13 Uhr in Tiefenbronn, Ortsteil Mühlhausen, gegenüber der Kirche im historisch-einfachen "**Gasthof Rose**". Köstlichkeiten aus dem dazu gehörenden Bauernhof mit Vieh und eigenem Weinbau zu Besenpreisen (1/4 Faßwein 2 €) - bei Fam. Kärcher ist schon seit langem reserviert (max. 42 Personen).

• Rückweg

ab ca. 14.45 Uhr entlang der Enz bis Lomersheim - Ankunft gegen 16.30 Uhr

• Abschluss-Event

im Nachbarort Illingen im Cafe Moderne Kukk, Vaihinger Straße 6, Nähe B 10